

# Der Regenbogen

H. Joachim Schlichting

Novalis hat einmal darauf hingewiesen, daß der Mensch eine Analogiequelle für das Weltall ist. Umgekehrt dient das Weltall, dienen die Naturerscheinungen, für poetische Projektionen menschliche Empfindungen, Gefühle und Gedanken. Der Regenbogen ist ein berühmtes Beispiel:

*Triumphal arch, that fill'st the sky  
When storms prepare to part,  
I ask not proud philosophy  
to teach me what thou art* (Thomas Campbell)

*My heart leaps up when I behold  
A rainbow in the sky.  
So was it when my life began;  
So is it now I am a man,  
So be it when I shall grow old,  
Or let me die!* (William Wordsworth)

*Wie sich in sieben milden Strahlen  
der weiße Schimmer lieblich bricht.  
Wie sieben Regenbogenstrahlen  
zerrinnen in das weiße Licht.* (Friedrich Schiller)

*Allein wie herrlich diesem Sturm ersprießend,  
Wölbt sich des bunten Bogen Wechseldauer,  
Bald rein gezeichnet, bald in Luft zerfließend,  
Umher verbreitend duftig kühle Schauer!  
Der spiegelt ab, das menschliche Bestreben.  
Ihm sinne nach, und du begreifst genauer:  
Am farbigen Abglanz haben wir das Leben.*  
(Johann Wolfgang von Goethe)

Bereits in der Bibel wird der Regenbogen als Zeichen verwendet:

*Meinen Bogen habe Ich gesetzt in die Wolken,  
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir  
und der Erde.  
Und wenn es kommt, daß ich Wolken über die Erde  
führe,  
so soll man meinen Bogen sehen in den Wolken.  
Alsdann will ich gedenken an meinen Bund. . . daß  
nicht mehr hinfort eine Sintflut  
komme, die alles Fleisch verdirbt.* (Mose)

Demnach gilt:

*Der Regenbogen: Gottes illuminiertes Versprechen*  
(Longfellow)

Der Regenbogen ist also mehr als in seine Spektralfarben zerlegtes Sonnenlicht, obwohl eine technologische Nutzung desselben noch aussteht:

*Am Regenbogen muß man nicht die Wäsche aufhängen wollen.*

(Friedrich Hebbel)

Aber für die Wettervorhersage kann er durchaus von einem gewissen Nutzen sein:

Regenbogen am Morgen  
Macht dem Schäfer Sorgen;  
Regenbogen am Abend  
Ist dem Schäfer labend. (Bauernregel)